

## Impressum



PABST SCIENCE PUBLISHERS  
Eichengrund 28  
49525 Lengerich  
Telefon +49 (0)5484 97234  
Telefax +49 (0)5484 550  
E-Mail: pabst.publishers@t-online.de  
Internet: www.pabst-publishers.de  
www.anaesthesie-intensivmedizin.com  
IBAN: DE31 2658 0070 0709 7724 02  
BIC: DRESDEFF265

### Verantw. Redakteur:

Wolfgang Pabst  
wp@pabst-publishers.com

**Fachredakteur:** Dr. Peter Schönherr

**Chef vom Dienst:** Erika Wiedenmann

**Herstellung:** Armin Vahrenhorst

**Administration:** Silke Haarlamert

**Druck:** KM-Druck, 64823 Groß-Umstadt

### Abonnements:

Inland: 30,- €, Ausland: 33,- €,  
Schüler/Studenten (Nachweis erforder-  
lich): 24,- €.

Einzelpreis: 8,50 €.

Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

Mindestbezugsdauer 12 Monate. Das  
Abonnement verlängert sich stillschwei-  
gend um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate  
vor Ablauf des Bezugszeitraums schrift-  
lich gekündigt wird.

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug  
Ihre neue Anschrift mit, damit es zu kei-  
ner Verzögerung der Zustellung kommt.  
Bei Mitteilungen an den Verlag geben  
Sie bitte immer Ihre Abonnenten-Num-  
mer an.

PLEXUS erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosie-  
rungen und Applikationsformen wird  
vom Verlag keine Haftung übernom-  
men. Herausgeber und Verlag legen gro-  
ße Sorgfalt darauf, dass Angaben über  
Dosierung und Applikation dem aktuel-  
len Wissensstand entsprechen, doch ist  
jeder Benutzer angehalten, durch sorg-  
fältige Prüfung der Beipackzettel der  
verwendeten Medikamente festzustel-  
len, ob die angegebenen Dosierungen  
oder die Beachtung von Kontraindika-  
tionen gegenüber der Angabe in diesem  
Magazin abweichen. Jede Dosierung  
oder Applikation erfolgt auf eigene Ge-  
fahr des Benutzers. Wir bitten, auffallen-  
de Ungenauigkeiten sofort dem Verlag  
mitzuteilen.

ISSN 0948-2725

# PLEXUS

25. Jahrgang · Heft 3/4-2017

- 3 *Editorial*  
Moralischer Stress: Die Klinik als kommerzielles Dienstleistungssystem  
W. Pabst
- 5 Marburger Bund fordert verpflichtende Personalstandards auf  
Intensivstationen
- 6 VIS-ITS – Eine Fragebogenerhebung zu Visiten auf deutschen  
Intensivstationen  
A. Hillmann, D. Schwarzkopf, T. Manser, C. Waydhas, R. Riessen
- 6 Klinische Umsetzung der S3-Leitlinie zu Analgesie, Sedierung und  
Delirmanagement in der Intensivmedizin (2015) – eine erste Bilanz  
T. Grebe, M. Vens, K. Bangert, P. Tohsche, S. Kluge, O. Boenisch
- 7 Religion vs. Religiosität:  
Was beeinflusst „End-of-life decisions (EOLD)“ stärker?  
H. Tempel, S. Wolf, F. Salih
- 8 Zufriedenheit und psychologische Belastung der Angehörigen von  
Patienten mit EOL Care auf der ITS: Ergebnisse einer multizentrischen  
Befragung (deutsche Ethicus II Studie)  
S. Kharel, F. Hoffmann, A. Mikolajetz, D. Schwarzkopf, C. Hartog
- 8 Wahrnehmung von Ärzten und Pflegekräften bezüglich Zufriedenheit und  
Stress durch End-of-life Care auf der ITS: Ergebnisse einer  
multizentrischen Befragung (deutsche Ethicus II Studie)  
F. Hoffmann, S. Kharel, A. Mikolajetz, P. Baumbach, D. Schwarzkopf,  
C. Hartog
- 9 Präoperative Frailty als Prädiktor für postoperative Komplikationen nach  
nichtkardiologischen, elektiven Operationen: eine prospektive  
Untersuchung  
O. Birkelbach, R. Mörgeli, C. Spies, S. Treskatsch, M. Brauner,  
B. Neuner, F. Balzer
- 10 Einfluss des Erfüllungsgrades des Qualitätsindikators „Management von  
Analgesie, Sedierung und Delir“ auf das Outcome von Intensivpatienten  
O. Kumpf, C. Spies, M. Kastrup, B. Weiß, S. Treskatsch, F. Balzer
- 10 Die Versorgung sterbender Patienten in der Notaufnahme  
A.T. Wolff, S. Blaschke
- 11 Qualitätsindikator (QI)-Visiten: Ernährung von Intensivpatienten  
S. Becherer, C. Spies, M. Engel, O. Kumpf
- 12 Misskommunikation als Risikoschwerpunkt in der Patientensicherheit –  
Arbeitsprozessanalyse in der präklinischen Notfallversorgung  
S. Wilk, K. Siegl, L. Siegl, J. Winning, C. Hohenstein
- 13 Wie kann evidenzbasiertes Wissen in den Pflegealltag implementiert  
werden?  
A. Mark, T. Heinicke
- 13 Restriktives Transfusions-regime bei Gabe von Erythrozyten-  
konzentraten: Patienten mit einer intrazerebralen Blutung könnten  
hiervon profitieren  
V.D. Beuscher, M.I. Sprügel, R. Zimmermann, S.T. Gerner,  
J.A. Sembill, L. Thumfart, H. Lücking, A. Dörfler, S. Schwab,  
H.B. Huttner, J.B. Kuramatsu

- 14 Entwicklung der Kognition im Langzeitverlauf nach kritischer Erkrankung mit intensivmedizinischer Behandlung  
*J. v. Hofen-Hohloch, A. Müller, M. Mende, S. Petros, J. Cläßen*
- 15 Qualität der Beatmung und der Herzdruckmassage durch Pflegekräfte  
*M. Zimmer, M. Graf*
- 15 Analyse innerklinischer Notfälle am UKSH Campus Kiel anhand der Daten des Deutschen Reanimationsregisters  
*M. Glöckner, S. Seewald, H. Marung, D. Pioch, J.-T. Gräsner*
- 16 Abdominelles Trauma beim Schwerstverletzten – Ist die Operation die bessere Wahl?  
*N. Müller, M. Grubmüller, E. Diepold, M. Nerlich, A. Ernsberger*
- 17 U-47700, vier Vergiftungsfälle durch dieses neue psychoaktive Substanz mit opioidartiger Wirkung  
*U. Stedtler, V. Angerer, M. Wilde, J. Kithinji, F. Eyer, V. Auwärter, M. Hermanns-Clausen*
- 17 Ist der Intrahospitaltransport von kardiologischen Intensivpatienten komplikationsreich?  
*T. Braun, R. Pfister, C. Adler, G. Michels*
- 18 Schwere anaphylaktische Reaktion eines 17-jährigen Mädchens beim Tätowieren – die Bedeutung einer guten präklinischen Versorgung und die Notwendigkeit einer suffizienten Anaphylaxieschulung  
*A. Herz, G. Stichtenoth, M.V. Kopp, C. Härtel*
- 19 Ungewöhnliche Ätiologie eines Herz-Kreislaufstillstandes bei einem Jugendlichen  
*C. Doerfel, C. Schürer, N. Liebers, T. Wieland, D. Vilser, H. Proquitté*
- 20 Einfluss der Bauchlage-Therapie auf das Überleben von Patienten mit ARDS und ECMO-Therapie  
*C. Schumacher, B. Lange, D. Duerschmied, D. Staudacher, T. Wengenmayer*
- 21 Photodynamische Inaktivierung als innovatives Verfahren zur Bekämpfung multiresistenter Erreger  
*S. Ziganshyna, A. Guttenberger, N. Lippmann, T. Rüffer, S. Bercker, S. Stehr, R. Werdehausen*
- 21 Optimierung der frühzeitigen Primärversorgung von septischen Patienten durch Schulung und Einführung einer Sepsis Checkliste  
*G. Woebker, S. Wagner, E. Rieke*
- 22 Die neuen Sepsis-3 Kriterien identifizieren Intensivpatienten mit schwerer Sepsis und septischem Schock früher als die alten Sepsis-1 Kriterien  
*C. Scheer, S.-O. Kuhn, M. Vollmer, K. Hahnenkamp, M. Gründling, S. Rehberg*
- 23 Chronische Schmerzen nach Intensivstation: Prädiktoren und Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität  
*P. Baumbach, T. Götz, A. Günther, T. Weiß, W. Meißner*
- 24 Sinn und Unsinn von Stuhlkulturen auf der Intensivstation  
*C. Manthey, D. Dranova, M. Christner, L. Berneking, S. Kluge, A. Lohse, V. Fuhrmann*
- 24 Schwangere in der Intensivmedizin – Erfahrungen aus einer deutschen Universitätsklinik  
*L. Sauter, K. Bangert, M. Tavares de Sousa, S. Kluge, O. Boenisch*
- 25 „Intensive care unit aquired weakness“ (ICUAW): Inzidenz der Erkrankung und Einfluss auf die Lebensqualität  
*S. Rath, P. Zahn, C. Maier, M. Tegenthoff, C. Meyer-Frießem*
- 26 Arzneimittelsicherheit in der Intensivmedizin: Arzneimittelzubereitung auf der ITS oder in der Apotheke?  
*I. Krämer*
- 26 Intensivmedizin: Keine Nachteile durch ältere Blutkonserven
- 27 Fachgesellschaft empfiehlt Peer-Review-Verfahren für Intensivstationen
- 28 Chirurgen transplantieren Brandopfer 95 Prozent der Haut
- 28 Pariser Ärzte transplantieren 95 Prozent der Hautoberfläche
- 29 Koronare Herzkrankheit: Wozu sind schlechte Gene gut?
- 30 Verletzte Haut vergisst nicht
- 30 Wie das Immunsystem Pilzinfektionen im Mund abwehrt
- 31 Innere Uhr beeinflusst Wundheilung
- 32 Es geht auch billiger
- 33 Unsere Uhr tickt in der Zelle
- 34 Mediziner machen Fehler: Die schwierige Gesprächskultur in den Krankenhäusern
- 36 Bluttransfusion: Ist das Blut von Frauen, die schwanger waren, für Männer gefährlich?
- 37 Herzoperationen am Nachmittag könnten vorteilhaft sein
- 39 Patient spielt Saxophon, während Chirurgen seinen Hirntumor entfernen
- 40 Chirurgen entfernen ungewöhnliches Objekt aus Dünndarm
- 40 Vaginalkeim verursacht wiederkehrende Harnwegsinfektionen
- 42 Wie Ärzte es schafften, nach zwölf Jahren mit einem Komapatienten zu kommunizieren  
*Adrian Owen*
- 47 Lernbegleitung zur praktischen Ausbildung von Pflegenden auf der Intensivstation – Welche Faktoren beeinflussen die praktische Ausbildung und wie kann diesen begegnet werden?  
*Katharina Rindfleisch*
- 94 Leitlinien für familienzentrierte Pflege auf Neugeborenen-, Kinder- und Erwachsenen-Intensivstationen  
*Judy E. Davidson et al.*